

Redetext:

Präsidentenbericht 2015 aus Deutschland

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen,

gern ergreife ich die Gelegenheit, Ihnen darzustellen, was wir als Vorstand des LandBauTechnik-Bundesverbandes in Deutschland 2015 im Verband und für Branche und Mitglieder gemacht haben sowie 2016 planen.

Akademie

(Bild: Akademie – Logo und shakehands)

Gemeinsam mit unserem Partner auf Verlagsseite, der AGRARTECHNIK, haben wir 2015 ein neues Projekt vertraglich abgeschlossen, die „LandBauTechnik-Akademie“. Hier geht es um Folgendes: In Deutschland ist die gewerbliche Ausbildung sehr gut strukturiert und organisiert; für Mitarbeiter aus Lager, Vertrieb, Logistik oder Innendienst gibt es demgegenüber nahezu keine Branchenspezifische Bildungsmöglichkeit. Das wollen wir ändern und sog. „Branchen-Diplome“ erarbeiten: Standardisierte Schulungen überall in Deutschland, bspw. Gebrauchtmaschinenexperte, Export- oder der Reifenspezialist.

Aus- und Weiterbildung

In Deutschland freuen wir uns über eine Rekordschwemme im Ausbildungsbereich unserer Branche:

(Folie: Daten mit neue starke Typen)

- Über 8.200 junge Menschen lernen derzeit unseren Beruf (+4,1%), das sind 2,2 pro Betrieb
- Über 1.700 legten bis 1.1.2015 erfolgreich ihre Gesellenprüfung ab (+3,9%)
- Und 359 junge Leute ihre Meisterprüfung (+14,3%)

Neuaufgabe starke Typen

Unsere Image- und Nachwuchskampagne ist an dieser Positiventwicklung sicher nicht unschuldig, wir haben 2015 eine neuerliche Finanzierungsrunde aufgelegt. Die Kampagne wird sehr gelobt und beinahe wäre es ja gelungen, sie ein wenig europäisch aufzustellen und auch in Österreich einzuführen. Beim nächsten Mal klappt es vielleicht.

Kongresse

Zwei Kongresse in Deutschland für Handel und Service sind hervorzuheben:

(Folie: LTU und Tag der LBT)

Im Januar jeden Jahres finden in Deutschland die „**Landtechnischen Unternehmertage**“ statt – ein Unternehmerkongress mit simultaner Übersetzung, an dem mittlerweile über 600 Personen aus 15 Ländern teilnehmen. Nach Frankreich 2013, dem Vereinigten Königreich 2014 und Polen 2015 wird im Januar 2016 nun die Niederlande unser Partnerland. Insbesondere wird es um unsere Pläne zur Umsetzung der EU-Typzulassung und der damit verbundenen Standardisierung von Diagnose- und weiteren Serviceprozessen gehen.

Im September 2014 hatten mit Fa. KUHN unseren Kongress „**Tag der LandBauTechnik**“ im Elsaß veranstaltet. Es war sehr interessant, diesem Hersteller über die Schulter zu schauen, auch das Referateprogramm war eine Flut guter Ideen und Anregungen.

Mitte April 2016 geht's zu Horsch nach Niederbayern – eine herzliche Einladung schon heute an alle Kollegen; Deutsch (oder besser: Bayerisch) müssten Sie aber etwas können, eine Übersetzung gibt es hier nicht.

Messewesen

An **Messen** bestritt der LandBauTechnik-Bundesverband 2015 bislang die DemoPark – eine Freilandmesse für Profi-Garten- und – Kommunaltechnik mit immerhin 30.000 Besuchern in Thüringen.

(Folie: DemoPark und Agritechnica)

Mitte November sind Sie wieder alle auf die „world´s no. 1“, die Agritechnica nach Hannover eingeladen; das Händler- und Dienstleistungszentrum (HDZ) ist auch Ihr Stand: der deutsche Verband LandBauTechnik und CLIMMAR bestreiten ihn gemeinsam.

2016 wird der Bundesverband keine Messe beschicken.

Zufriedenheitsumfrage

In Deutschland kümmern sich die Fabrikatsvereinigungen um die Belange der Vertragshändler gegenüber ihrem jeweiligen Fabrikat – eine punktuell heute sehr wichtige Interessenvertretung, deren Einrichtung ich allen Mitgliedsländern nur wärmstens ans Herz legen kann. Sie kann den jeweiligen Kollegen jedoch oft sehr helfen. JD hat z.B. einen Orga-Grad von 98%.

Die wichtigste Gemeinschaftsaktion ist sicher das „**Händler-Zufriedenheitsbarometer**“, bei dem in Deutschland mit 287 Kollegen 43,1% aller Vertragshändler von 12 Fabrikaten teilgenommen haben.

(Bild: DSI-Ergebnis 2015)

Das nationale Gesamtergebnis stellen wir jeweils anlässlich der LTU im Januar des Folgejahres dar. Dabei legen wir in Deutschland immer mehr Wert auf die Entwicklung über die mittlerweile 7 Jahre, weniger Wert auf das Ranking: Wir wollen, dass die Hersteller sich bewegen, jeder für sich; das haben wir erreicht!

Liebe Kollegen,
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Schönberg, 5. Oktober 2015
Ulf Kopplin,
Präsident LandBauTechnik – Bundesverband e.V.